

Infobrief 4/2006

Boostedt, den 07.10.2006

Liebe Boulisten,

die Saison geht zu Ende und es wird Zeit ein Fazit zu ziehen.

Nach den Erfolgen der Vorjahre (jeweils Ligaerster) ist das Team BC 1 nur denkbar knapp dem Abstieg entronnen. Aufgrund der neu eingeführten Bundesliga spielt der Ligaerste aus Berlin nicht in der Landesliga 2007. Der Sportausschuss hat entschieden, dass der freie Platz an den Sieger des Relegationsspieles 5. Platz 1. Liga gegen 3. Platz 2. Liga geht. Hier konnte das Team BC 1 sich gegen Pétanquistan durchsetzen.

Das Team BC 2 konnte sich mit einem souveränen 3. Platz in der ersten Liga behaupten.

Team BC 4 sucht noch seinen Anschluss in der 2. Liga und Team BC 3 wurde wegen Spielermangel aufgelöst.

Gratulation an den 1. BCK, der als Ligasieger des LPVB bei der neu gegründeten Bundesliga dabei sein wird – viel Erfolg. Natürlich schade, dass wir es nicht geschafft haben. Die sportliche Leistung reichte bei weitem nicht aus. An allen Ligatagen war das Team nicht in der Stammformation und spielte teilweise nicht in bester Form.

Die Mitgliederentwicklung 2004 – 2006: 44 – 48 – 45 Mitglieder.

Diese Entwicklung kann als Stagnation bezeichnet werden, sie ist identisch mit der Entwicklung im Landesverband Berlin. Allerdings hat sich aus unseren Reihen heraus wieder einmal ein neuer Verein gegründet (einige haben den BC verlassen, einige sind Mitglieder ohne Lizenz geblieben). Meines Wissens hat lediglich der Kreuzberger Club nennenswerte Zuwächse verzeichnen können – vornehmlich aus den untergegangenen Vereinen Boulomanen und Reinickendorf. So gesehen betrachte ich unsere Mitgliederentwicklung bis heute als stabil.

Von den ca. 2.500,- Euro Mitgliedsbeiträgen haben wir dieses Jahr 1.200,- Beitrag an den Landesverband abgeführt und 200,- Euro Ligastartgeld bezahlt. 750,- Euro haben wir bisher für Training ausgegeben und ca. 350,- Euro für Versicherung und Verwaltung.

Gepolstert ist dieses ausgeglichene Ergebnis durch Spenden in Höhe von 1.032,- Euro.

Alles in bester Ordnung ? Nein.

Erstens:

Ich habe dieses Jahr unseren Neujahrsempfang, Vereinsausflug und ein adäquates Ersatzturnier anstelle des Masters sehr vermisst. Diese drei wesentlichen Vereinsaktivitäten sind ausgefallen, weil ich mich nicht wie in den Vorjahren darum kümmern konnte. Sofern keine Vereinsmitglieder diese Aufgaben übernehmen, wird es solche Aktivitäten auch künftig nicht mehr geben.

Wenn Frank Reißmann und Alex Yokoyama sich nicht so toll um das Training gekümmert hätten, sähe unsere Mitgliederstatistik schlechter aus. Vielen Dank an Euch beide. Danke auch an alle weiteren Helfer des Ligaspieltages in Schöneberg und an Hannes Bloch.

Diese Beispiele zeigen, dass Aktivitäten aus dem Verein heraus kommen müssen.

Als Vereinspräsident bin ich zu weit weg. Meine ursprüngliche Planung, regelmäßig an den Wochenenden in Berlin zu sein ist hinfällig. Ich werde mich daher auch in Zukunft nicht an die Spitze Eurer Aktivitäten stellen können, sondern lediglich administrative Arbeiten übernehmen. In Konsequenz sollte ein neuer Präsident/Präsidentin den BC leiten.

Zweitens:

Die Geschicke des LPVB wurden in den letzten beiden Jahren maßgeblich von Andrea Schirmer geführt. Unter Andrea und ihrem Team (Engelskirchen, Hehn, Loft, Blumenröther) hat sich der LPVB zu einer funktionierenden Vereinigung entwickelt. Satzung und Ordnungen wurden gemeinsam erarbeitet und verankert, der Ligabetrieb und die Qualifikationen sowie die Berliner Meisterschaften laufen entsprechend geordnet. Der LPVB ist beim Amtsgericht eingetragen und als gemeinnützig anerkannt. Das Lizenzwesen ist neu geordnet.

Andrea hat eine Super Homepage installiert.

Ich bedanke mich im Namen aller BC Mitglieder bei Andrea für diese Superleistung.

Bedauerlicherweise wird diese Leistung nicht überall anerkannt. Im Gegenteil ist Andrea und mit ihr der LPVB Vorstand massiven Schmähungen ausgesetzt und die Leistungen werden ignoriert.

In diesem Zusammenhang werde ich natürlich nichts mehr für den Landesverband tun können, im übrigen haben alle Vorstandsmitglieder des LPVB bereits erklärt, sich nicht mehr für LPVB Posten zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund dieser problematischen Entwicklung bin ich nicht die geeignete Person, die Interessen des BC gegenüber dem Landesverband zu vertreten.

Die derzeit treibende Kraft ist der 1. BCK unter Christian Hempel. Ich kann nur hoffen, dass die neue Landesverbandsführung von ihm unterstützt wird.

Für uns im BC ist es vielleicht segensreich, wenn wir mehr ehrenamtliches Engagement im Verein leisten statt wie bisher im Landesverband.

Wir werden kurzfristig ein Treffen organisieren, bei dem interessierte BC Mitglieder beratschlagen können, was sie sich für Vereinsaktivitäten wünschen und welchen Beitrag sie zur Umsetzung leisten können.

Ort und Termin werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Mit boulistischem Gruß  
Peter Blumenröther